

Am So 26.8.07 in Feucht

*Farben während des Einstiegs ins Channeling :
vorwiegend dunkel "orange" – terracotta – apricot
Beim Weg nach oben gings vorher durch eine hellblaue Schicht –
später auch mal im Gespräch ein hellblauer Eindruck.*

Spürbar war eine Freude darüber, dass wir uns für diese Ebene öffnen.

Protokoll:

Wir bitten um Kontakt zu Lord Maitreya und die Ebene des pfirsichfarbenen Strahls.

In der aktuellen Situation in unserer Gesellschaft sind viele Menschen, gerade auch die spirituell arbeiten, in einer herausfordernden Lebenslage. Welche Hinweise könnt ihr uns dazu geben?

Ihr sollt immer aufpassen. (-> beim nächsten Mal nachfragen was damit gemeint ist <-)
Sorgt für euere Sachkundigkeit.

..... erwacht sein.

Erwachte Menschen mit Stabilität können bestehen

(-> visueller Eindruck: Menschen im Alter 30-40 mit starkem Solarplexus und Herzchakra =
Macht und Liebe vereint <-)

Andere sollen geliebt werden.

..... wie um Behinderte kümmern, weil sie in der Unbewusstheit gefährdet sind.

Wir müssen sie lieben.

Der unerwachte Mensch ist in der Zukunft auf dem violetten Planeten unbeholfen, ihm fehlt der Überblick.

Die Polarisierung hier nimmt scheinbar zu. Was ist für die Einheit (den Weg zur Einheit) wichtig? Und was bedeutet die Farbe violett?

Die Verbindung zur geistigen Ebene ist präsent. Meister und Menschen sind energetisch verbunden.

Für nicht erwachte Menschen fühlt sich violett sehr schwer an.

Für euch ist es wie der Fisch im Wasser, ihr seid in eurem Element.

Ihr seid am Ziel und lebt leicht und mit Freude.

Ihr habt die Verantwortung übernommen, den Planeten Erde und die Menschheit die euch noch braucht zu unterstützen.

Es werden immer mehr!

Ihr fühlt euch nur wohl an den Orten der Stille die ihr erschafft und in der energetisch gereinigten Umgebung.

Den anderen Menschen fehlt bei euch die Ablenkung und das Remidemi.

Und die Liebe verbindet euch alle.

Ihr werdet als Meister geachtet.

Was könnt ihr uns zu Vernetzung und zu alternativen Wirtschaftsformen sagen?

Das Netz spinnt sich von selbst.
Ihr seid verbunden.
Wenn eine Gelegenheit kommt, dann macht einen Knoten.
Es wird 2 verschiedene Gesellschaften geben und jede ist in sich vernetzt und auch miteinander.
Und es wird Grenzgänger geben, die sich für eine neue Form zu leben entscheiden.
Manche schaffen es nicht und gehen weg.
Nur wenige gehen.

???

Da sind sehr hochgeschätzte Seelen, die eine schwere Aufgabe angenommen haben.
Wir freuen uns und sind in übergroßer Liebe gerührt, dass ihr das jetzt machen wollt, und sind immer gerne da und helfen so gut wir können und schicken euch sehr viel Liebe.

Liebe ist das einzige Geschenk, das wir machen. Ihr müsst sie nur annehmen.

Die Antworten sind da, ihr müsst nur fragen.
Wer bereit ist bekommt Hilfe wenn er es will.

Habt ihr Namen oder Symbole die uns helfen?

Die Absicht ist das wichtigste.

Schließt euch zusammen, respektiert euch.
Jeder trägt seines dazu bei.
Werdet euch über die Fragen bewusst.
Schaut in die Seele des Anderen.
Wisst dass ihr unterstützt seid.

Wir ziehen uns jetzt zurück und segnen euch und lieben euch.

-> Anmerkung Sabine: Die Polarität ist wichtig und muss bleiben.

Wir sollen Verantwortung übernehmen, da raus zu kommen und etwas Neues zu schaffen.

Ergänzende Informationen und Bilder, die ich auch noch während des Channelings erhalten habe

Sonntag, 26. August 2007

Der pfirsichfarbene Strahl zeigte sich wie eine Welle, die ständig überkippt. In dieser Welle verbanden sich viele Wesenheiten zu einem "Gesamt-Wir". Dennoch waren so etwas wie herausragende Anteile, so etwas wie Individuen, aber eben doch ein Aspekt des „Wirs“ zu erkennen. Die gaben mir die Informationen. Es waren wenige. Davon waren zwei besonders herausragend, die sich als die Lenker darstellten. Immer wenn ich eine Information erhielt schwappte sozusagen diese Welle über und gab mir die Info. Am Ende war auch der Segen so, dass ich eine Art Energiedusche erhielt, als Wegzehrung bis zum nächsten Mal. Eine Versorgung mit eben dieser pfirsichfarbenen Energie und all ihrer Bedeutung.

Ich sah dann eine Landschaft, die auf der linken Seite eine Stadt mit sehr vielen Hochhäusern aus Glas zeigte. Rechts in der Landschaft niedrige Gebäude, die sehr vereinzelt zwischen viel grüner Landschaft und Bäumen angesiedelt waren. Es wurde gesagt, dass Lärm die Umweltverschmutzung der Zukunft sei.

Die Atmosphäre wurde violett gezeigt. In den Städten dunkel in den grünen Bereichen hell. In den Städten lebten Menschen sehr friedlich zusammen. Die bewusste Kommunikation hat einen relativ hohen und friedlichen Entwicklungsstand erreicht. In der grünen Zone sind die Kommunikation und der gegenseitige Umgang sehr bewusst und achtsam. Es ist dort sehr still und es gibt viele Vogelarten. Stille ist das oberste Gebot der Achtsamkeit. Menschen aus den Städten kommen auch dort hin und von dort gehen Menschen auch in die Städte. Man besucht sich gegenseitig und die Zahl derer, die aus den Städten in die kleineren Wohneinheiten übersiedeln wird immer größer.

Es wurde ein Zuwanderer Strom gezeigt und auch, dass es "Stadtmenschen" in der Stille nicht hält, sie kommen in Unruhe dort. (sich vielleicht selbst zu nah?) In den Städten ist es betriebsamer und es gibt mehr Ablenkung, aber nicht mehr so wie es bei uns heute ist. Es ist sehr viel ruhiger gewesen. Es hat keine Autos gegeben.

Dann wurde gezeigt, die Erde aus dem Kosmos, aber sehr nah an der Atmosphärenschicht. Ich erhielt ein Bild, wo Menschen auf diesem Lebensraum ganz links in der absoluten Polarität lebten. Diejenigen, die ganz rechts lebten, wurden zu Licht.

Beide Bereiche verließen die Erde. Die Anteile, die die Polarität aufrecht hielten gingen wieder zurück in den Kosmos, in eine höhere Schwingung und wurden von Engel begrüßt, umarmt, getröstet und sehr, sehr geachtet für Ihre schwere Aufgabe, die Polarität aufrecht zu erhalten. Sie kamen in eine Zone der Ruhe, um für ihren nächsten Einsatz auf einem anderen Planeten, wieder zur Erhaltung der Polarität gestärkt zu sein.

Die anderen Anteile auf der ganz rechten Seite gingen über in Licht. Sie wurden erst ganz hell lavendelfarben und dann rosa-weiß, dann helles Licht, aber immer weiter sich ausdehnend.